

Franckesche Stiftungen zu Halle

Zeitvertreib bey müßigen Stunden

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1780?]

VD18 90837363

Alte Liebe rustert nicht, Wer mir hierinn widerspricht, Diesem sag ich ins Gesicht, Er kennt die alte Liebe nicht.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

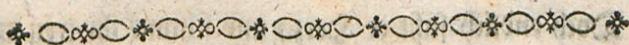
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213129)



Alte Liebe rustert nicht,
Wer mir hierinn widerspricht,
Diesem sag ich ins Gesicht,
Er kennt die alte Liebe nicht.

Der Cornet B. vom Preussischen Husaren,
Kann man den Namen denn nicht ganz
und gar erfahren?

D! nein, mehr sag ich nicht so lange als er lebt,
Und wenn ihr mir auch gleich die besten Worte gebt;
Genug, der Cornet B., mehr braucht ihr nicht
zu wissen,

War in das schönste Kind verliebt,

Sie sprachen: wie denn nun ein Wort das andre giebt,

Von nichts als steter Treu, von Lieben und
von Küffen,

Und wäre der Befehl zum Marsch nur nicht gekommen,

So hätte er sie auch gewiß zur Frau genommen.

Allein so ging's nicht an, er mußte eilig fort,

Sie sahn einander an, und sprachen nicht ein Wort,

Doch

Doch endlich faßt er Herz, und schwur ihr treu zu
bleiben,
Und dieses that er auch, man sieht's aus seinem
Schreiben.

Der Herr Cornet gieng ab, sie sah ihm kläglich nach,
Und wie er auf das Pferd, sah er sich um und sprach:
Leb wohl, charmantes Kind, bleib mir getreu und
warte,

Und reitend wischt er sich die Thränen aus dem Barte;
Was? der Husare hat geweint?

Das hått ich nimmermehr gemeint!

Husaren pflegen sonst von Lieben und von Küssen,
Und von der Zärtlichkeit nicht gar zu viel zu wissen.
Genug! er hat geweint, und damit ist es gut,
Hat ein Husar den nicht, wie andre, Fleisch und
Blut?

Zumalen ein Cornet von einem halben Jahr,
Der jung, und dessen Herz noch nicht versteinert
war;

Jedoch um wiederum zu meinem Zweck zu kommen,
Nachdem der Abschied nun aufs zärtlichste ge-
nommen,

So trat er seinen Marsch mit größter Bemuth an,
Die Zeit, die sonsten doch sehr vieles ändern kann,
Der Krieg in Schlesien, in Böhmen und in Mähren,
Scharmügel, Hunger, Durst, die grössste Gefahr,
Und alles was in Bierzehn Jahr,
Der fürchterliche Krieg nur Böses je gebahr,
Das alles war doch nicht im Stand ihm zu ver-
wehren,

Daß

